

Vertrauen. Versichern. Vivus.



Das Vivus Sach-Technik-Konzept



Die Vivus –
Ihr Spezialist
für effektives
Risikomanagement
aus einer Hand

Eine Police, ein Bedingungswerk, eine Prämie.

Umfassende Sicherheit in vier Bereichen.

Das Vivus Sach-Technik-Konzept bietet kommunalen Unternehmen eine umfassende Absicherung für Gebäude, Betriebs-einrichtung, stationäre und fahrbare Arbeitsmaschinen sowie die komplette Mess-, Steuer- und Regeltechnik von Anlagen der Ver- und Entsorgung.

Das branchenspezifische Bedingungs-werk gewährleistet mit **Unterversicherungsverzicht**, Freizügigkeit zwischen allen Betriebs-stätten, dem vorsorglichen Versicherungs-schutz neu hinzukommender Anlagen eine einfache Handhabung und Vertragsverwal-tung mit einem Maximum an Sicherheit – unter Beibehaltung von Flexibilität und Indi-vidualität.

Highlights und Vorteile des Vivus-Rahmenvertrages

- branchenspezifisches Bedingungs-werk
- Unterversicherungsverzicht: keine Abzüge bei zu gering bemessenen Versicherungssummen
- Verzicht auf Zeitwertentschädigung – Neuwertersatz bei regelmäßiger Nutzung und Wartung
- keine Abgrenzungsprobleme im Schadenfall – eine Police für alle Risiken
- umfangreiche Mitversicherung von Kostenpositionen
- Maximum an Sicherheit durch z. B. Freizügigkeit, Vorsorgeversicherung, Unterversicherungsverzicht
- pauschaler Versicherungsschutz auf Erstes Risiko für eine Vielzahl versicherter Sachen

Eine Police – Sicherheit in vier Bereichen

Im Vivus Sach-Technik-Konzept lassen sich nach dem Bausteinprinzip neben der Sach- und Ertragsausfallversicherung weitere Risiko-bausteine einschließen. Die Absicherung der Anlagen der Wasserver- und Abwasser-entsorgung kann somit in Abhängigkeit der vorhandenen Risiken individuell gestaltet werden. Um diesen **maßgeschneiderten Versicherungsschutz** zu erreichen, werden die jeweils vorhandenen Gefahren der Un-ternehmen durch die Vivus umfassend ana-lysiert. Im Anschluss erfolgt die Erstellung eines Versicherungskonzeptes mit verschie-denen Gestaltungsalternativen.

In der Sachversicherung leistet der Versiche- rer für Schäden an Gebäuden und Betriebs-einrichtung durch folgende versicherte Grundgefahren:

- Brand, Blitzschlag, Explosion
- Leitungswasser
- Sturm und Hagel
- Einbruchdiebstahl, Vandalismus und Raub

Optional können weitere Gefahren wie die **Elementarschadenversicherung** oder die EC-Deckung (z. B. Fahrzeuganprall, böswil- lige Beschädigung und Graffiti-schäden) in den Versicherungsschutz integriert werden.

Die technische Versicherung stellt als **All-Ge-fahren-Deckung** eine erweiterte Absiche-

rung für die technische Ausstattung der Betriebsanlagen sowie der Büro-, Kommuni-kations- und Servertechnik dar.

Ein Schaden an technischen Anlagen kann schwerwiegende finanzielle und wirtschaft- liche Folgen nach sich ziehen. Durch den Baustein der technischen Versicherung kön- nen Sie dieses Risiko durch klar kalkulierbare Versicherungsprämien vermeiden. Versiche- rungsschutz besteht gegen unvorhergese- hen eintretende Schäden an den versicher- ten Sachen, zum Beispiel durch:

- Bedienungsfehler
- Kurzschluss, Überstrom
- Ungeschicklichkeit
- Überspannung
- Versagen von Mess-, Steuer- und Regel- einrichtungen

Die Gefahren der Sachversicherung gelten automatisch mitversichert, sodass die kom- plette technische Ausstattung beispielswei- se auch gegen **Schäden durch Feuer oder Hochwasser** versichert gelten.

Da im Schadenfall neben der Wiederherstel- lung bzw. Wiederbeschaffung auch weitere schadenbedingte Kosten – z. B. für Proviso- rien, Fremdbezug von Energie, Anmietung von Ersatzanlagen – anfallen, ist sowohl im Baustein der Sachversicherung als auch in der technischen Versicherung eine **umfas- sende Mehrkostenversicherung** vereinbart, die Entschädigung für zeitabhängige und zeitunabhängige Mehrkosten leistet.

